



Aufträge im Bauhauptgewerbe im März 2014: real + 5,6 % zum Vorjahr

Aufträge im Bauhauptgewerbe im März 2014: real + 5,6 % zum Vorjahr
Im März 2014 sind die Auftragseingänge im Bauhauptgewerbe im Vergleich zum März 2013 preisbereinigt um 5,6 % gestiegen. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, nahm dabei die Baunachfrage im Hochbau um 9,2 % und im Tiefbau um 1,9 % zu.
Das Bauhauptgewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen) nutzte wie im Februar die ungewöhnlich warme Witterung und leistete um 26,4 % mehr Arbeitsstunden als im Vorjahresmonat. Auch der Gesamtumsatz stieg gegenüber März 2013, und zwar um 30,4 % auf rund 4,7 Milliarden Euro. Ende März 2014 waren in diesen Betrieben des Hoch- und Tiefbaus 400 000 Personen tätig; das waren etwa 11 000 Personen mehr als ein Jahr zuvor (+ 2,9 %).
In den ersten drei Monaten 2014 stiegen die Auftragseingänge des Bauhauptgewerbes preisbereinigt um 6,2 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum. Der Gesamtumsatz des Bauhauptgewerbes betrug von Januar bis März 2014 rund 11,5 Milliarden Euro und lag damit um 25,9 % über dem Niveau der ersten drei Monate 2013. Die durchschnittliche Zahl der tätigen Personen erhöhte sich in diesem Zeitraum um 2,2 %.
Detaillierte Daten und lange Zeitreihen zum Bauhauptgewerbe können über die Tabelle Tätige Personen, Entgelte, Umsatz (44111-0001) und die Tabelle Tätige Personen im Bauhauptgewerbe (44111-0002) in der Datenbank GENESIS-Online abgerufen werden.
Weitere Auskünfte gibt: Kerstin Kortmann
Telefon: +49 611 75 4740
http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=565627

Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Das Statistische Bundesamt ist der führende Anbieter amtlicher statistischer Informationen in Deutschland. Wir sind rund 2 500 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Wir liefern die statistischen Informationen, die notwendig sind für die Willensbildung in einer demokratischen Gesellschaft und die Entscheidungsprozesse in der Marktwirtschaft. Wir garantieren, dass unsere Einzeldaten neutral, objektiv sowie wissenschaftlich unabhängig sind und vertraulich behandelt werden. Unsere Leistungsfähigkeit beruht auf der Kompetenz und Kundenorientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Wiesbaden betreiben wir die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland. Das Statistische Bundesamt ist eine selbstständige Bundesoberbehörde. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, das die Dienstaufsicht ausübt. Wichtige organisatorische, personelle und finanzielle Fragen kann das Statistische Bundesamt nur mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern entscheiden. Die Fachaufsicht führen die Bundesministerien, die für die jeweiligen Statistiken zuständig sind. Sie müssen sicherstellen, dass die Statistiken so durchgeführt werden, wie es der entsprechende Rechtsakt anordnet. Bei der eigentlichen fachstatistischen Arbeit, nämlich der methodischen und technischen Vorbereitung und Durchführung von Statistiken, sind wir unabhängig und nicht weisungsgebunden.